

# **TUM Fundraising Code of Conduct**

# Fundraising

Die TUM verbreitert ihre finanzielle Basis durch ein ausgedehntes Fundraising-System (insbes. Stiftungsprofessuren, Stipendien etc.) und durch die TUM-Universitätsstiftung (Endowment-Prinzip). Beides dient nicht der Mittelakquisition für Auftragsforschung, sondern der gemeinnützigen direkten bzw. indirekten Förderung von Forschung, Innovation, Lehre und des wissenschaftlichen Nachwuchses.

## Die wesentlichen, vom Stiftungsgedanken getragenen Maßnahmen sind:

- Stiftungsprofessuren und Stiftungsinstitute mit vereinbarter fachlicher Ausrichtung
- Zuwendungen in die TUM Universitätsstiftung
- Zuwendungen für das Deutschlandstipendienprogramm (studentische Förderung) an der TUM

## Die Zuwendungen gehen nach dem Willen der Stifter:innen wahlweise an:

- die TUM (Staatliche Universität und Körperschaft des Öffentlichen Rechts)
- die TUM Universitätsstiftung (Rechtsfähige Stiftung des Bürgerlichen Rechts)
- den Karl Max von Bauernfeind-Verein e. V. (Gemeinnütziger Verein zur Förderung der TUM)

Alle drei Einrichtungen haben den Status der Gemeinnützigkeit und sind diesbezüglich zur Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen für Forschung und Lehre berechtigt. Sie administrieren die Zuwendungen aufgrund der schriftlichen Vertragsvereinbarungen.

# Grundsätze für die Annahme von Zuwendungen

Die Freiheit von Forschung und Lehre wird nicht eingeschränkt. Die Publikationsfreiheit bei geförderten Personen und Projekten ist jederzeit gewährleistet. Aufgrund der Zuwendung besteht kein Anrecht auf geistiges Eigentum oder Verwertung von Forschungsergebnissen.

Die Unabhängigkeit und Autonomie der TUM von wirtschaftlichen Interessen bleibt unangetastet. Die Verantwortung der Hochschule als öffentliche Bildungs- und Forschungseinrichtung wird gewahrt. Zuwendungen dienen der Erfüllung des gesetzlichen Auftrags der TUM sowie der Verstärkung der strategischen Entwicklung der Universität.

Jede Form der Zuwendung sowie deren Herkunft ist nachvollziehbar und führt nicht zu Interessenskonflikten.

Transparenz bei der Verwendung der Zuwendungen wird gewährleistet; anvertraute Daten und Informationen werden ohne Einverständnis der Betroffenen nicht an Dritte weitergegeben.

Die TUM informiert regelmäßig und in angemessener Weise die Förderer:innen, die Hochschulmitglieder und die Öffentlichkeit über die Ziele und Entwicklung ihrer Fundraising-Tätigkeiten.

Die TUM begegnet ihren Donator:innen mit Respekt und einem wertschätzenden Umgang.

# Stiftungsprofessuren und Stiftungsinstitute

- Stiftungslehrstühle, Stiftungsinstitute und vergleichbare Einrichtungen müssen gesichert auskömmlich finanziert sein. Die direkten Kosten (Personal, Investitionen, Sachmittel, ggf. Mietkosten) werden mit einer Gemeinkostenpauschale in Höhe von 20% beaufschlagt. Die TUM richtet sich hier nach den Sätzen der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG).
- Vertragsverhandlungen werden aufgenommen, wenn eine konkrete Absichtserklärung über den Stiftungszweck, den Stiftungszeitraum und den Finanzrahmen vorliegt. Der Vertragsentwurf wird von der TUM vorgelegt und mit den Stifter:innen verhandelt.
- Die TUM entscheidet über die Einrichtung von Stiftungsprofessuren, Stiftungsinstituten und vergleichbaren Einrichtungen. Die Einrichtung, Ausschreibung und Besetzung von Stiftungsprofessuren erfolgt nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen.
- Forschung und Lehre der Stiftungsprofessuren und -institute sind frei und unterliegen keiner Einflussnahme durch die Förder:innen. Ebenso dürfen mit der Förderung keine Erwartungen an die TUM hinsichtlich des Abschlusses von Umsatzgeschäften oder Beschaffungsvorgängen verknüpft werden. Es besteht seitens der Förder:innen kein Anspruch auf Nutzung von Forschungsergebnissen.
- Die Zuwendungsvereinbarungen erfolgen schriftlich und werden notariell beurkundet.
- Die TUM stellt die zweckentsprechende Mittelverwendung sicher und legt den Förder:innen darüber Rechenschaft ab.

# TUM Universitätsstiftung

- Die TUM Universitätsstiftung unterliegt der staatlichen Stiftungsaufsicht (Regierung von Oberbayern).
- Die Stiftungsorgane sorgen für die Erfüllung des Stiftungszwecks und den Erhalt des Stiftungsvermögens. Sie achten auf Transparenz in der Stiftungsarbeit und stellen der Öffentlichkeit entsprechende Informationen zur Verfügung.
- Die in den Stiftungsorganen der TUM Universitätsstiftung handelnden Personen verstehen sich als Treuhänder:innen des formulierten Stifter:innenwillens. Sie arbeiten ehrenamtlich und sind der Satzung verpflichtet.
- Die Mitglieder der Stiftungsorgane schließen bei ihren Entscheidungen eigennützige Interessen aus. Sie legen mögliche Interessenkonflikte dar und verzichten gegebenenfalls auf eine Beteiligung am Entscheidungsprozess, wenn dieser private Interessen von ihnen oder engen Familienangehörigen berührt.
- Der Vorstand der TUM Universitätsstiftung ist das Entscheidungsorgan und führt die laufenden Geschäfte der Stiftung. Der Stiftungsrat als Kontrollorgan berät, unterstützt und überwacht ihn dabei. Mitglieder des Stiftungsrats dürfen daher nicht zugleich dem Vorstand angehören.
- Die Wirksamkeit der Stiftungsprogramme wird regelmäßig überprüft, insbesondere hinsichtlich der Verwirklichung des Satzungszwecks und der Effizienz des Mitteleinsatzes.
- Auf das Mission Statement der TUM Universitätsstiftung wird verwiesen: [www.tum-universitaetsstiftung.de](http://www.tum-universitaetsstiftung.de)

## **Kontakt Fundraising**

Weitere Informationen zu den Fördermöglichkeiten an der TUM finden Sie unter:

[fundraising@zv.tum.de](mailto:fundraising@zv.tum.de)  
[www.fundraising.tum.de](http://www.fundraising.tum.de)

## **TUM Compliance**

Compliance verantwortet die Integrität und Transparenz der TUM. Dazu gehört auch die Sicherstellung der gesetzlichen und selbstgesetzten Verpflichtungen und der verantwortungsvolle Umgang mit Hinweisen auf mögliche Verstöße. Das TUM Compliance Office prüft neutral und vertraulich Hinweise an:

[compliance@tum.de](mailto:compliance@tum.de)  
[www.tum.de/compliance](http://www.tum.de/compliance)

## **Inkrafttreten**

Der vorliegende TUM Fundraising Code of Conduct ersetzt den bisherigen TUM Fundraising Code of Conduct vom 01. Oktober 2011. Der vorliegende TUM Fundraising Code of Conduct tritt in Kraft am 24.10.2023.

# **TUM Fundraising Code of Conduct**

# Fundraising

TUM is broadening its financial base by means of an extensive fundraising system (in particular endowed professorships, scholarships, etc.) and through the TUM University Foundation (endowment principle). Neither source is used to obtain funds for contract research. Instead, they directly and indirectly finance research, innovation, teaching, and young academics on a non-profit basis.

## **The main measures supported by the endowment concept are:**

- Endowed professorships and endowed institutes within the agreed field
- Donations to the TUM University Foundation
- Donations to the Deutschlandstipendien program (student scholarship scheme) at TUM

## **According to the donor's wishes, donations can be made to the following:**

- TUM (state university and public body)
- TUM University Foundation (foundation under civil law)
- Karl Max von Bauernfeind-Verein e. V. (non-profit association supporting TUM)

All three organizations have non-profit status and, in that regard, are authorized to issue certificates for research and teaching donations. They administer donations on the basis of written contractual arrangements.

## Principles for accepting donations

The freedom of research and teaching is not restricted. The freedom to publish is guaranteed at all times for the funded persons and projects. The donation does not give rise to a right to intellectual property or usage of research results.

The independence and autonomy of TUM from economic interests remains unaffected. The responsibility of the university as a public education and research institution is upheld. Donations serve to fulfill TUM's legal mandate and to strengthen the strategic development of the university.

Each form of donation as well as its origin is traceable and does not lead to any conflict of interest.

Transparent use of donations is guaranteed; the data and information entrusted to us will not be disclosed to third parties without the consent of those concerned.

TUM will inform donors, university members, and the public about the goals and progress of its fundraising activities on a regular basis and in suitable form.

TUM shows respect and appreciation towards its donors.

# Endowed professorships and endowed institutes

- Endowed chairs, endowed institutes, and similar institutions must be securely and adequately funded. Direct costs (staff, investments, material resources, and rental charges where applicable) are subject to an overhead flat rate of 20%. TUM applies the rates set by the German Research Foundation (DFG) for these calculations.
- Contract negotiations will commence once a definite declaration of intent covering the purpose of the endowment, the endowment period, and the financial framework has been received. The draft contract will be presented by TUM and negotiated with the donor.
- TUM decides on the establishment of endowed professorships, endowed institutes, and comparable institutions. Endowed professorships are created, calls for applications are issued, and candidates are appointed in accordance with the statutory provisions.
- Research and teaching fields for the endowed professorships and institutes can be freely chosen and are not influenced by the donor. Furthermore, the funding may not be tied to any expectations that TUM will enter into business contracts or procurement transactions. Donors have no claim to the use of research results.
- The donation agreements require written form and will be certified by a notary.
- TUM will ensure that the funds are used for the intended purpose and, in this respect, will render account to the donor.

# TUM University Foundation

- The TUM University Foundation is subject to state supervision (regional government of Upper Bavaria).
- The governing bodies of the Foundation ensure the fulfillment of its intended purpose and the preservation of its assets. They ensure transparency in the Foundation's work and make the relevant information available to the public.
- The persons working in the governing bodies of the TUM University Foundation see themselves as trustees of the donor's stated wishes. They work on a voluntary basis and are bound by the Foundation's statutes.
- The members of the Foundation bodies set aside their own interests when making decisions. They point out potential conflicts of interest and, where necessary, waive their participation in the decision-making process if it may affect their private interests or those of close family members.
- The Management Board of the TUM University Foundation is the decision-making body and manages the day-to-day business of the Foundation. The Advisory Board acts as a supervisory body. It advises, supports, and oversees the Management Board. Therefore, members of the Advisory Board cannot simultaneously hold a position on the Management Board.
- The effectiveness of the Foundation programs is reviewed on a regular basis, in particular with regard to fulfilling its mission and efficient use of funds.
- You will find the Mission Statement of the TUM University Foundation at: [www.tum-universitaetsstiftung.de](http://www.tum-universitaetsstiftung.de)

## Contact Fundraising

You will find further information on TUM funding opportunities at:

[fundraising@zv.tum.de](mailto:fundraising@zv.tum.de)  
[www.fundraising.tum.de](http://www.fundraising.tum.de)

## TUM Compliance

Compliance is responsible for the integrity and transparency of TUM. This also includes ensuring that legal and self-imposed obligations are met and that evidence of possible infringements is handled responsibly. The TUM Compliance Office assesses any evidence sent to the following email address impartially and confidentially:

[compliance@tum.de](mailto:compliance@tum.de)  
[www.tum.de/compliance](http://www.tum.de/compliance)

## Entry into force

This TUM Fundraising Code of Conduct replaces the previous TUM Fundraising Code of Conduct dated October 1, 2011. This TUM Fundraising Code of Conduct comes into force on October 24, 2023.